

Rabmer

Japaner mit an Bord

Mehrheitsbeteiligung eines japanischen Infrastruktur-Unternehmens an der Rabmer-Holding.

Die Sekisui-Gruppe mit Hauptsitz in Osaka/Japan mit weltweit fast 20.000 Mitarbeitern hat sich an der Rohrspannungssparte von Rabmer beteiligt und 75 Prozent der Anteile an der Rabmer Holding von den bisherigen Gesellschaftern Josef Rabmer jun. und der Rabmer-Privatstiftung erworben. **Ulrike Rabmer-Koller** hält weiterhin 25 Prozent der Unternehmensanteile und wird auch, wie bisher, gemeinsam mit Wolfgang Steinbichler als Geschäftsführerin fungieren.

Die auf herkömmliche Bautätigkeiten spezialisierten regionalen Gesellschaften Rabmer Erdbewegungen u. Transporte, Rabmer Hochbau inklusive der 50-Prozent-Beteiligung an der R&R Holzbau mit insgesamt 76 Mitarbeitern wurden aus der Rabmer Holding ausgegliedert und befinden sich nun im Besitz von **Ulrike Rabmer-Koller**. Der Hauptsitz beider Firmengruppen ist weiterhin am Standort in Altenberg bei Linz.